

## Nachruf für Priv.-Doz. Dr. med. Erhard D. Meyer

\* 19. 8. 1940  
† 14. 8. 2001



Am 14. August 2001 verstarb der Chefarzt der Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten in der Betriebsstätte Kreiskrankenhaus Riesa der Kliniken des Landkreises Riesa-Großenhain nach einer kurzen, schweren Erkrankung.

Herr Priv.-Doz. Dr. med. Erhard D. Meyer absolvierte seine Fachausbildung zum Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten von 1968 bis 1971 in der HNO-Abteilung des Kreiskrankenhauses Hoyerswerda. Anschließend war er in der Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik der Medizinischen Fakultät der Humboldt Universität Berlin (Charité) tätig und leitete zunächst hier die Poliklinik.

Bereits bei seiner Promotion, die er 1969 mit dem Thema „Über die Wirkung des Di-Natrium-Salzes der EDTA auf äthioningeschädigte Ratten“ abschloss, war zu sehen, dass er sich mit experimentellen und theoretischen Problemen der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde intensiv beschäftigte. Er wurde 1973 zum Abteilungsleiter der Neuro-Otologischen Abteilung im Range eines Funktionsoberarztes ernannt und war von 1988 bis 1990 Leiter der Poliklinik der Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Charité und seit 1990 Oberarzt hier.

Nach einer kurzen Tätigkeit im Elisabeth-Krankenhaus in Straubing übernahm Herr Priv.-Doz. Dr. med. Meyer am 1. Oktober 1996 die Chefarztposition der Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten des Kreiskrankenhauses Riesa.

Entsprechend seinen exzellenten theoretischen und praktischen Erfahrungen und seiner hohen Einsatzbereitschaft ist es ihm gelungen, in einer sehr kurzen Zeit die Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten der Betriebsstätte Kreiskrankenhaus Riesa der Kliniken des Landkreises Riesa-Großenhain auf ein sehr hohes Niveau zu bringen, indem er die moderne Mittelohr-, Innenohrchirurgie, Tumorchirurgie und die Ohr- und Felsenbeinchirurgie sowie die plastische Chirurgie einarbeitete, seine Mitarbeiter qualifizierte und mit einer hohen Einsatzbereitschaft die Operationen subtil durchführte.

Er hat sich in einer sehr kurzen Zeit in unserem Territorium den Ruf eines hervorragenden Arztes erarbeitet. Gleichzeitig war er als Kursleiter für Ultraschalldiagnostik in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde weiterhin an der Charité in Berlin tätig und bildete zahlreiche Assistentinnen und Assistenten aus.

Im Kreiskrankenhaus Riesa war er seit dem 1. April 2001 stellvertretender Leitender Chefarzt. Auch in dieser Position hat er sein gesamtes Können und Wissen sowie seine enorme Arbeitsintensität in den Dienst der Entwicklung des Krankenhauses gestellt.

Herr Priv.-Doz. Dr. med. Meyer war jederzeit ein ruhiger, sachlicher, aufgeschlossener Mitarbeiter unseres Krankenhauses, der mit überdurchschnittlichem Engagement die Entwicklung unserer Einrichtung durch den Ausbau der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde vorangetrieben hat und der uns jederzeit ein menschlich wohl tuender, kompetenter und zur Kooperation bereiter Mitarbeiter war.

Wer werden das Andenken an Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Meyer jederzeit bewahren.

Dr. med. Bernhard Hohaus  
Leitender Chefarzt  
Kliniken des Landkreises  
Riesa-Großenhain  
Kreiskrankenhaus Riesa